

Niederschrift

über die Sitzung (Nr. 59) des Gemeinderates Iffeldorf

am 16.01.2019 im Rathaus Iffeldorf

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:

3. Bürgermeister Andreas Ludewig
Dr. Christian Gleixner
Georg Goldhofer
Thorsten Kuhrt
Isolde Künstler
Theresia Köpfer
Michaela Liebhardt
Ria Markowski
Andreas Michl
Martina Ott

Christian Wörrle

Nicht anwesend waren:

2. Bürgermeister Hans Lang
Thomas Link
Wolfgang Theveßen

Vorsitzender:
Schriftführerin:

1. Bürgermeister Hubert Kroiß
Beatrix Knossalla-Sieber

Die Sitzung ist zunächst öffentlich.

Alle Mitglieder des Gemeinderates wurden am 09.01.2019 unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen. Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Zur Tagesordnung und zu der Niederschrift der letzten Sitzung (58) gibt es keine Einwände; sie gilt daher als genehmigt. Der Tagesordnungspunkt 765 muss von der Tagesordnung gestrichen werden, es besteht noch weiterer Klärungsbedarf.

Kommentar des Bürgermeisters

Öffentliche Beratungsgegenstände:

- 764. Neubau eines Einfamilienhauses; Höhenkirchner Weg 17

- 765. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage; Benediktenwandstraße 9
Diskussion und Entscheidung zur Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens

- 766. Gründung eines Landschaftspflegeverbandes
Diskussion und Beschluss zur Gründungsmitgliedschaft der Gemeinde Iffeldorf

- 767. Diskussion und Beschluss über die Verlängerung des Gestattungsvertrages zur Durchführung von Forschungsvorhaben im Schechenfilz

Aktuelle Viertelstunde

1. BGM Kroiß begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, sowie Herrn Schörner vom Penzberger Merkur und Frau Unterrainer vom Gelben Blatt.

Kommentar des Bürgermeisters

- BGM Kroiß begrüßt das Gremium zur ersten Sitzung im Jahr 2019. Auch dieses Jahr steht viel auf der Agenda und es ist das letzte „volle“ Jahr der Legislaturperiode. Die Zusammenarbeit im Iffeldorf Gemeinderat sei immer sehr angenehm; in den Ausschüssen und den anschließenden Fraktionssitzungen wird gute Arbeit geleistet. Somit kann in der Gemeinderatsitzung sehr häufig einstimmig zum Wohl der Gemeinde entschieden werden.
- Der Tagesordnungspunkt 765 wurde von der Tagesordnung genommen und auf einen späteren Termin verlegt. Das Landratsamt Weilheim-Schongau will das Einvernehmen ersetzen. In einem Brief vom Landratsamt wurde der Sachverhalt nicht richtig dargestellt. Es besteht noch Klärungsbedarf, um eine Entscheidung treffen zu können.

Öffentliche Beratungsgegenstände:

764.

Neubau eines Einfamilienhauses; Höhenkirchner Weg 17

BGM Kroiß erläutert den Sachverhalt zur Information des Gremiums. Für das Einfamilienhaus ist kein Gemeinderatsbeschluss nötig, da es einen Bebauungsplan gibt und der Neubau ein Freisteller ist. Im Bauausschuss kam allerdings die Frage auf, welche Stellplatzsatzung anzuwenden wäre, die alte oder die derzeit gültige. Nach Klärung mit dem Landratsamt ist immer die neueste Satzung anzuwenden. Der Bauwerber hat demzufolge den Antrag nachgebessert, wie auf dem Plan zu sehen ist und erneut eingereicht.

765.

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage; Benediktenwandstraße 9 Diskussion und Entscheidung zur Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens

entfällt

766.
Gründung eines Landschaftspflegeverbandes
Diskussion und Beschluss zur Gründungsmitgliedschaft der Gemeinde
Iffeldorf

Der Landkreis Weilheim-Schongau ist geradezu prädestiniert für einen Landschaftspflegeverband. Die Gemeinde kann nur Nutzen aus dem Verband ziehen.

Es gibt für die Moorflächen und Wiesen eine Vielzahl von Fördergeldern, die ausgeschöpft werden können, aber bisher nicht beansprucht wurden. Mit dem Landschaftspflegeverband geht es darum, einen so genannten „Kümmerer“ im Landkreis zu haben.

Früher wurden die Moorflächen in Iffeldorf nachhaltiger bewirtschaftet; es wurde alles einmal bis zweimal im Jahr gemäht. Dadurch war die Flora wesentlich reichhaltiger. Gerade in der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, wieder neue Nahrungsquellen für Insekten und Bienen aufzubereiten. Es werden die Flächen vom Verband gesichtet und Empfehlungen sowie vorgesehenen Förderungen ausgesprochen. Dieses ist kein Muss kann aber von den Gemeinden wahrgenommen werden, da der Verband auch die gesamte Organisation übernimmt. Der LPV ist eng vernetzt mit dem Maschinenring, der unteren Naturschutzbehörde und dem Freistaat Bayern bezgl. der Fördergelder.

BGM Kroiß übergibt das Wort an GMR Liebhardt, die dem Kreistag angehört.

GMR Liebhardt erläutert, dass der Pflegeverband sich um die Kontakte kümmert.

Es geht darum, einen Koordinator zwischen den Behörden zu haben; einen Fachmann der einen Überblick über die vorhandenen Fördermöglichkeiten hat und diese, den Flächen angepasst, abrufen kann.

BGM Kroiß bedankt sich und übergibt das Wort an den dritten BGM Ludewig, der bei der Informationsveranstaltung Iffeldorf vertreten hat.

3. BGM Ludewig berichtet, dass niemand ersetzt werden soll. Der Verband soll als Bindeglied für die Politik und die landnutzenden Verbände fungieren.

Der Verband wird mit 40.000,-€ durch den Freistaat Bayern finanziert. Die Kosten wurden sehr gut kalkuliert, sodass neben den Verwaltungskosten für eine Ganztagskraft und eine ½ Tageskraft auch Mittel zur Verfügung stehen, um Fachkräfte für Vorträge einzuladen.

BGM Kroiß bedankt sich und ergänzt, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag 0,30€ pro Einwohner betragen wird, also knapp 800 € für Iffeldorf.

BGM Kroiß formuliert den Beschluss; Die Gemeinde Iffeldorf wird Gründungsmitglied des Landschaftspflegeverbandes Weilheim Schongau.

Das Gremium stimmt der Mitgliedschaft **–einstimmig- mit 12:0 Stimmen zu.**

767.

Diskussion und Beschluss über die Verlängerung des Gestattungsvertrages zur Durchführung von Forschungsvorhaben im Schechenfilz

BGM Kroiß erläutert den Hintergrund des Antrages (Anlage 1) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Es besteht seit 2010 ein Gestattungsvertrag zur Durchführung von Forschungsvorhaben.

Der Gestattungsvertrag für die Anlage auf dem Flst.Nr. 1527/0, Gemarkung Iffeldorf, berechtigt das KIT, den Vertragsgegenstand im Rahmen des Projektes TERENO für Messzwecke zu nutzen.

Die Messwerte fließen in ein deutschlandweites Projekt ein, dass so genannte „Integrierten Kohlenstoff-Beobachtungssystem“ (ICOS-D).

BGM Kroiß bitte um Zustimmung zur Verlängerung des Gestattungsvertrages bis zum 31.12.2022.

Das Gremium stimmt der Verlängerung des Gestattungsvertrags bis zum 31.12.2022 **– einstimmig- mit 12:0 Stimmen zu.**

GMR Künstler regt an, dass man wieder mal eine Führung organisieren könnte, wie es schon einmal vor Jahren im Rahmen einer Projektwoche gemacht wurde.

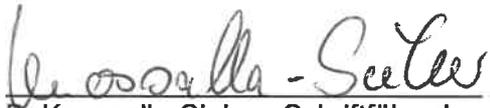
Das Gremium stimmt dem Vorschlag zu.

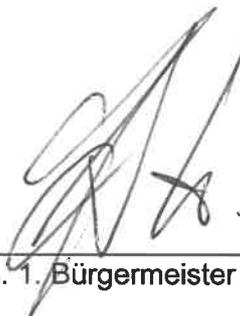
BGM Kroiß wird sich nach dieser Möglichkeit erkundigen.

Aktuelle Viertelstunde

- GMR Markowski erkundigt sich nach dem Sachstand zur Organisationuntersuchung für den Bauhof, die im Juli beauftragt wurde.
BGM Kroiß erklärt dass die Vorbesprechung bereits im November stattgefunden hat. Die Untersuchung wird voraussichtlich im März erfolgen.
- GMR Markowski erinnert an den Seniorennachmittag und bittet wieder um zahlreiche Kuchenspenden, ebenso wieder um eine rege Teilnahme. Auf eine Maskierung wird auch heuer verzichtet.
Es ist ein wirklich tolles Programm zusammengestellt worden.
BGM Kroiß bedankt sich für die Organisation.

- GMR Köpfer erkundigt sich nach den Öffnungszeiten zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“.
Frau Knossalla-Sieber erklärt, dass dies gerade noch mit dem Geschäftsstellenleiter Herrn Bäck geklärt wird. Aber auch in Iffeldorf der Samstag und die Donnerstage länger geöffnet sein werden.


B. Knossalla-Sieber, Schriftführerin


Hubert Kroiß, 1. Bürgermeister